

### **Anfertigen von Messerscheiden**

Die "Cernunnos", eine Keltengruppe aus Treuchtlingen, verbrachte wieder ein Wochenende im bronzezeitlichen Langhaus bei Dietfurt. Von deren vielfältigem Wissen und handwerklichem Können ließen sich einige Mitglieder der Alcmona zu einer Arbeit mit Leder inspirieren. Im Winter hatten sich mehrere Interessierte bei einem Schmied in Thaldorf ein Messer aus Damaszener Stahl geschmiedet. Die passende Scheide fehlte noch, die nun jeder herstellen konnte. Aus starkem Leder wurde die notwendige Form ausgeschnitten, gebogen und mit heißem Knochenleim zusammengeklebt. Kräftige Schläge waren nötig, um durch das Leder Löcher zu treiben. Mit einem starken Riemen wurden beide Seiten zusammengeheftet und eine Schlaufe angebracht. Damit kann die Scheide samt Messer am Gürtel befestigt werden. Nach dem Workshop waren alle zufrieden mit ihrem nützlichen Kunstwerk aus Leder.



Die Form wird aus dem Leder ausgeschnitten.



Mit kräftigen Schlägen werden Löcher durch das Leder getrieben.



Hartmut, der "Kelt", zeigt, wie mit einem Lederriemen beide Seiten der Messerscheide zusammengeknüpft werden.



Die fertigen Werke



Und die zufriedene Mannschaft

Text und Fotos Johann Grad